

Leasingmarkt

Warten auf den Aufschwung



■ Im Gegensatz zu anderen Branchen, insbesondere der Automobilbranche, konnten die Leasinggesellschaften im vergangenen Jahr keine zweistelligen Wachstumszahlen vermelden. Der Bundesverband Deutscher Leasingunternehmen (BDL) meldet für 2010 ein Neugeschäftsvolumen seiner Mitglieder von insgesamt 43,6 Milliarden Euro – vier Prozent mehr als 2009. Noch schlechter sieht die Bilanz im Bereich Pkw und Nutzfahrzeuge aus: Hier schafften die Leasinggesellschaften einen Zuwachs von lediglich 2,6 Prozent. »Beim Fahrzeugleasing schlägt zum einen der Rückgang des Privatleasings zu Buche«, erklärt Martin Mudersbach, BDL-Präsident. Zum anderen gebe es bei den Kfz-Bestellungen derzeit Rekordwartzeiten von mehreren Monaten.

»Die heute bestellten Fahrzeuge werden bei der Auslieferung und damit erst im nächsten Jahr in der Statistik erfasst«, sagt Mudersbach. »Der Wirtschaftsaufschwung kommt erst mit Verzögerung in der Leasingbranche an«, sagt Mudersbach. Dafür erwarten die Experten ein stärkeres Wachstum für 2011. Für einen Aufschwung spreche auch die positive Branchenstimmung.

Foto: A

Opel

Rettung via iPhone



■ Bei einem Unfall zählt jede Sekunde. Damit die Rettungskräfte Menschen möglichst schnell bergen können, haben die Autohersteller sogenannte Rettungsdatenblätter für ihre Modelle zusammengestellt. Opel stellt nun als erster Hersteller diese Infos als App für alle Smartphones zur Verfügung. Die Datenblätter finden Sie unter opel-rescuecard.com.

Restwerte

Erst rauf, dann runter

■ Nachdem die Gebrauchtwagenpreise langsam angezogen haben – von 33,8 Prozent im Januar 2010 auf 37,4 Prozent im September – verzeichnet der Verband der markenunabhängigen Fuhrparkmanagementgesellschaften (VMF) wieder einen leichten Rückgang von 0,1 Prozent. »Der Aufwärtstrend ist damit aber nicht gestoppt, er kann sich durchaus noch fortsetzen, wenn auch nur langsam«, sagt Michael Velte, VMF-Vorsitzender. Wie sich die Restwerte weiter entwickeln, hängt stark von den Rabatten auf Neuwagen ab (siehe FIRMENAUTO 12/2010). In den letzten Monaten hat sich der Preis laut VMF auch stabilisiert, weil viele Hersteller die Leasingraten nun betriebswirtschaftlich sinnvoll kalkulieren.

Sixt

100.000 BMW für die Flotte

■ Sixt will die nächsten vier Jahre 100.000 Autos vom BMW-Konzern in seine Flotte einsteuern. Dazu hat der Autovermieter einen Rahmenvertrag mit BMW abgeschlossen. Alle Autos verfügen über Connected Drive und Sixt Mobile Key. Damit können die Mietwagen per Handy reserviert und geöffnet werden, sodass der Gang zum Counter entfällt.



Karsten Engel, BMW-Vertriebsleiter und Erich Sixt, Chef der Sixt Autovermietung.



Neukunde für ALD Automotive: Talaris Cash Systems least 90 Renault Mégane Grandtour. Die ersten 14 Autos wurden von ALD-Account Managerin Julia Ufferbäumler an Ingo Rübenach von Talaris Cash Systems übergeben.